

SICHERHEITSDATENBLATT DIN 52900

Firmenname:

GRAVOGRAPH GMBH
Postfach 1263
D-79221 Umkirch
Tel.: 07665-5007-0
Fax: 07665-6136

1	Handelsname:	GRAVOPLAST
1.1	Chemische Charakterisierung	Acrylnitril-Butadien-Styrol (ABS)
1.2	Form	Platten
1.3	Farbe	schwarz CN 5200
1.4	Geruch	ohne

2	Physikalische u. sicherheitstechnische Angaben	
2.1	Zustandsänderung	Erweichungstemperatur >90°C
2.2	Dichte	1.06 g/cm ³
2.3	Dampfdruck	-
2.4	Viskosität	Feststoff
2.5	Löslichkeit in Wasser	unlöslich
2.6	pH-Wert	nicht anwendbar
2.7	Flammpunkt	nicht anwendbar
2.8	Zündtemperatur	über 400°C
2.9	Explosionsgrenzen	untere: -- obere: --
2.10	Thermische Zersetzung	ab ca. 350°C
2.11	Gefährliche Zersetzungsprodukte	In den Zersetzungsgasen treten Monomeren u. verschiedene Oxidations- u. Abbauprodukte auf.
2.12	Gefährliche Reaktionen	keine
2.13	Weitere Angaben	--

3	Transport	
GGVSee/IMDG-Code: --	UN-Nr.: --	
GGVE/GGVS: --	RID/ADR: --	
ICAO/LATA DGR: --	ADNR: --	
Sonstige Angaben:	Vor Hitzeeinwirkung schützen. Vor Nässe schützen	

4	Vorschriften
Ist aufgrund vorliegender Daten kein gefährlicher Arbeitsstoff im Sinne der GefStoffV.	

Bei sachgerechter Verarbeitung und geeigneten Lüftungstechnischen Maßnahmen in den Betriebsräumen werden die

MAK-Werte für Styrol	von 20 ml/m ³
n-Butylacrylat	von 10 ml/m ³ sowie die
TRK-Werte für Acrylnitril	von 3 ml/m ³
1,3-Butadien	von 5 ml/m ³

erfahrungsgemäß weit unterschritten.

Die Raumluftbeurteilung für die angeführten Produkte hat nach der TRGS 402 und der TRGS 100 (BArbBL. 10/1988) zu erfolgen. Werden Formteile zerkleinert, z. B. gemahlen, so sind die VDI-Richtlinien VDI 3673 und VDI 2263 über Staubexplosionsgefahren zu beachten.

5 Schutzmaßnahmen, Lagerung und Handhabung

5.1 Technische Schutzmaßnahmen	Bei der Verarbeitung ist für gute Raum- belüftung zu sorgen.
5.2. Persönliche Schutzausrüstung	--
5.3. Arbeitshygiene	Das Einatmen dampfförmiger Abbauprodukte, wie sie bei starker Materialüberhitzung entstehen können, ist zu vermeiden.
5.4 Brand- und Explosionsschutz	keine besonderen Maßnahmen
5.5 Entsorgung	kann unter Beachtung der örtl. behördl. Vorschriften mit Hausmüll zusammen abgelagert oder verbrannt werden, wenn Wiederverwertung ausgeschlossen ist.

6 Maßnahmen bei Unfällen und Bränden

6.1 Nach Verschütten / Auslaufen / Gasaustritt	
6.2 Löschmittel	Wasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Halon, Kohlendioxid
6.3 Erste Hilfe	Bei Reizerscheinungen durch Dämpfe bei der thermischen Zersetzung: Frischluft, Atemspende, Arzthilfe
6.4 Weitere Angaben	Im Brandfalle ist von den Einsatzkräften umluftunabhängiger Atemschutz zu benutzen, da wie bei jeder Verbrennung toxische Brandgase entstehen.

7 Angaben zur Toxikologie

Keine akute Gefährdung gegeben, wasserunlöslicher Feststoff. Langjährige Erfahrungen und arbeitsmedizinische Untersuchungen haben gezeigt, daß beim sachgemäßen Umgang mit diesem Produkt keine Gesundheitsschäden feststellbar sind. Die bei der Polymerisation mitverwendeten Monomeren, Acrylnitril und 1,3 Butadien, für die aufgrund von Tierversuchen eine kanzerogene Wirkung angenommen wird, liegen durch die besonders sorgfältige Entfernung in diesem Produkt nur noch spurenweise vor.

8 Angaben zur Ökologie

keine umweltschädigende Wirkung bekannt.